

Das fotografische Dispositiv (Braunschweig, 14-15 Nov 2013)

Braunschweig, Hochschule für Bildende Künste, 14.-15.11.2013

Marcelina Kwiatkowski

DFG Graduiertenkolleg „Das fotografische Dispositiv“

Ringvorlesung 14./15. November 2013

Aula/HBK

Die jüngste Fotoforschung fokussiert die Fotografie nicht allein als Bild, sondern betrachtet das Fotografische als komplexes Handlungsgefüge, dem spezifische technisch-mediale, soziale, kulturelle und ästhetische Bedingungen zugrunde liegen, dem aber auch das Potenzial zu deren Störung und Modifikation innewohnt. Entstehung, Handhabung, Wahrnehmung und Zeigen der Fotografie entfalten gemeinsam mit den Diskursen über sie eine eigene komplexe Bild- und Blickmacht, die als Disziplinierungsmittel oder kreatives Potenzial wirksam werden kann. Dieses „fotografische Dispositiv“ bildet den Fokus des gleichnamigen Graduiertenkollegs an der HBK. Die Lehrenden des Kollegs sowie Kuratoren der kooperierenden Institutionen geben Einblicke in ihre Arbeit und sprechen über ihre Konzepte des Fotografischen.

Eine Ringvorlesung des DFG Graduiertenkollegs „Das fotografische Dispositiv“ an der HBK Braunschweig. Die Moderation übernehmen die StipendiatInnen des Kollegs.

Donnerstag, 14.11.2013

9:30-9:45 Uhr Nikolas Lange/Hauptberuflicher Vizepräsident HBK

Frauke Stiller/Vizepräsidentin für Forschung HBK:

Begrüßung

9:45-10:30 Uhr Katharina Sykora/HBK/Sprecherin des Graduiertenkollegs:

Explosive Photography

Moderation: Daniel Bühler

10:30-11:30 Uhr Victoria von Flemming/HBK/Stellvertretende Sprecherin:

Kippfigur Stillleben. Vom Stillstellen und Verlebendigen

Moderation: Daniel Berndt

11:30-12:30 Uhr Annette Tietenberg/HBK Braunschweig:

Kreativ wohnen.

Von der Vorbildfunktion der Interieurfotografie

Moderation: Mareike Herbstreit

MITTAGSPAUSE

13:45-14:45 Uhr Sabine Kampmann/Muthesius Kunsthochschule Kiel:

„You don't exist.“

John Coplans und andere fotografische Altersbilder

Moderation: Astrid Köhler

14:45-15:45 Uhr Heike Klippel/HBK Braunschweig:

Kopierte Identität.

Zum Paradox technischer Reproduzierbarkeit

Moderation: Alexander Karpisek

PAUSE

16:00-17:00 Uhr Harald Klinke/HBK Braunschweig und Universität Göttingen:

Samuel Morse und die Digitalfotografie

Moderation: Ann Kristin Krahn

17:00-18:00 Uhr Linda Hentschel/HBK Braunschweig:

Im Schutz der Fotografie.

Visuelle Immunisierungstechniken

Moderation: Linda Sandrock

Freitag, 15.11.2013

9:30-10:30 Uhr Rolf F. Nohr/HBK Braunschweig:

Fotofix. Die Portraitmaschinen als 'anderer' Ort

Moderation: Cornelia Durka

10:30-11:30 Uhr Ilka Becker/HBK Braunschweig:

Dichtes Sehen.

Farbe und Materialität im fotografischen Dispositiv

Moderation: Yvonne Bialek

11:30-12:30 Uhr Bettina Lockemann/HBK Braunschweig:

Überlegungen zur Phänomenologie des fotografischen Bildes

Moderation: Carolin Anda

MITTAGSPAUSE

13:45-14:45 Uhr Thomas Becker/HBK Braunschweig:

Zur Kritik des reinen Dispositivs

Moderation: Philipp Sack

14:45-15:45 Uhr Hubertus von Amelunxen/European Graduate School, Schweiz:

Von Glühwürmchen und anderen Photographien

Moderation: Ann Kristin Krahn

15:45-16:45 Uhr Holger Broecker/Kunstmuseum Wolfsburg:

Von Nobuyoshi Araki bis Jeff Wall. Das fotografische Dispositiv in der Sammlung des Kunstmuseums Wolfsburg.

Moderation: Kristin Schrader

Kontakt:

Koordination

Marcelina Kwiatkowski

+49 (0) 531 391-9359

ma.kwiatkowski@hbk-bs.de

Tagungsort:

Aula der HBK

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Johannes-Selenka-Platz 1

38118 Braunschweig

Quellennachweis:

CONF: Das fotografische Dispositiv (Braunschweig, 14-15 Nov 2013). In: ArtHist.net, 07.11.2013. Letzter Zugriff 02.08.2025. <<https://arthist.net/archive/6361>>.